



Call for Abstracts

2. SimNAT Pflege - Symposium

am Freitag, 03.03.2023 an der Hochschule Fulda (University of Applied Sciences)

Im Rahmen des 2. SimNAT Pflege e.V. Symposiums möchten wir einen interprofessionellen Austausch über die Potentiale, Grenzen sowie den Stellenwert des simulationsbasierten Lehrens und Lernens in den Ausbildungen im Gesundheitswesen fördern.

Alle Gesundheitsprofessionen stehen vor großen Veränderungen, die sich direkt auf die Lehre auswirken. In der Pflege gilt seit 2020 die neue Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die generalistische Pflegeausbildung, die den Theorie-Praxis-Transfer betont und mit einem erhöhten Interesse an der Thematik „Lehren und Lernen im Skills Lab“ einhergeht. Das Hebammenwesen befindet sich in einem Prozess der Vollakademisierung, der unter anderem die bisher gültige „Examensgeburt“ durch eine Simulationsprüfung ersetzen wird. Für die medizinische Ausbildung wird eine neue Approbationsordnung diskutiert, die im jetzigen Entwurf erstmalig die Simulation als Lernform fest ins Studium integriert und in einem Staatsexamen-OSCE mündet. Die Ausbildung zur Notfallsanitäterinnen und zum Notfallsanitäter ist seit Jahren durch das simulationsbasierte Lehren und Lernen geprägt.

Auch in den Therapieberufen finden Entwicklungen bezogen auf eine Aktualisierung der Berufsgesetze statt, die eine Neuauflage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen mit sich zieht. Hier ergibt sich die Chance die Grundstrukturen zur Implementierung von Skills Labs in der Ausbildung zu legen.

Die hochschulische und berufliche Bildung im dritten Lernort entwickelt sich derzeit rasant weiter und wird sicher auch Einfluss auf die zukünftige Ausbildung der Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) und Operationstechnischen Assistenten (OTA) haben.

All diese Veränderungen deuten auf eine Stärkung des simulationsbasierten Lehren und Lernen in den Berufen des Gesundheitswesens hin. Wir wollen das Symposium im interprofessionellen Format nutzen, um uns über Professions- und Disziplingrenzen hinweg über Potentiale und Grenzen auszutauschen und gemeinsam diskutieren, wie den verschiedenen Herausforderungen begegnet werden kann. Zielgruppe des Symposiums sind Lehrende aus den Bereichen Pflege, Medizin, Rettungswesen, Therapie und Hebammenwesen mit universitärem, hochschulischem oder berufsfachschulischem Hintergrund sowie Studierende aus den Berufen des Gesundheitswesens.

Für folgende Formate können Abstracts eingereicht werden:

- Vortrag (20 Min. + 10 Min. Diskussion)
- Poster (10 Min. Präsentation + 5 Min. Diskussion)
- Workshops (Skills Trainings, Simulationen unterschiedlichen Kompetenz Levels,) (90 Min. oder 180 Min.)
- Lehrsimulation „How to do“ (20 Min. Präsentation + 10 Min. Diskussion)¹
- Kreative Formate

Abstracts für alle Formate können in Deutsch oder Englisch eingereicht werden (max. 3000 Zeichen, max. 1 Abbildung/Tabelle, bis zu 3 Literaturverweise). Wir bitten, den interprofessionellen Charakter der Veranstaltung mitzudenken und die Informationen entsprechend für ein fachlich breites Publikum aufzubereiten.

Bitte senden Sie Ihre Abstracts bis zum 04.09.2022 an:

meike.schwermann@simnat-pflege.net

¹ Hier können sowohl selbst gestaltete Modelle als auch Unterrichtskonzepte praktisch demonstriert und anschließend diskutiert werden.